

Bedienungsanleitung DENK-Schmelzfeuer Indoor

Das Schmelzfeuer ist ein technisches Gerät.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Hersteller

Das Schmelzfeuer wurde von DENK entwickelt und es wird in Deutschland hergestellt. Das Schmelzfeuer ist als Patent geschützt. *CeraNatur®* ist eine Marke der Denk Keramische Werkstätten und ebenfalls patentrechtlich geschützt.

Schmelztiegel aus *CeraNatur®*

Der Schmelztiegel ist aus hochfester *CeraNatur®* Keramik handwerklich hergestellt. Er erinnert an alte Tiegelformen, klassisch, klar und gleichzeitig zweckbetont. Er hat einen sicheren Stand und die hochgezogene Schale verfügt über ein großes Fassungsvermögen für aufzuschmelzendes Wachs. Die Größe des Schmelztiegels ist genau auf den Brenner abgestimmt. Das Wachs bleibt im Betrieb flüssig, bei einer Temperatur von ca. 65°C. Die Selbstentzündungstemperatur des Wachses von 200°C wird zuverlässig in keinem Betriebszustand erreicht.

Funktionsweise

Der Alu-Brenner steht in einer eingearbeiteten Vertiefung im Keramiktiegel. In seinem Inneren befindet sich ein mit Messingdraht umwickeltes, längsgerichtetes Glasfaserbündel, das als Dauerdocht dient. Dieser Docht verbrennt nicht wie die üblichen Baumwolldochte, sondern bleibt dauerhaft erhalten und dient an den Spitzen als Katalysator zur Wachsverbrennung. Das Schmelzfeuer basiert auf einem aufeinander abgestimmten Kreislauf. Die Flamme im Brenner gibt Licht und Wärme. Die Wärme überträgt sich auf den Metallbrenner und erwärmt das Wachs im Schmelztiegel. Das flüssige Wachs wird vom Docht angesaugt, nach oben transportiert und verbrannt. Dieser Kreislauf endet nur, wenn kein Wachs nachgefüllt wird.

Erstfüllung mit Stearin-Kerzenwachs

Zur Erstfüllung des Schmelzfeuers und zur Aktivierung des Dochts ist Stearin-Kerzenwachs in den Schmelztiegel eingefüllt. Sollte einmal das gesamte Wachs verbrennen, muss der Docht einfach wieder mit flüssigem Wachs übergossen und aktiviert werden. Auch in den Schmelztiegel muss dann wieder Wachs zum Einschmelzen gegeben werden.

Reaktivieren des Dochtes mit Wachs

Sollte einmal das gesamte Wachs verbrannt sein, muss der Docht wieder mit flüssigem Wachs übergossen und reaktiviert werden. Auch in den Schmelztiegel muss dann wieder Wachs zum Einschmelzen gegeben werden. Zum Aktivieren des Dochtes empfehlen wir mehrere Teelichter anzuzünden und das flüssige Wachs über den Docht zu gießen.

Einsatzbereich

Das Schmelzfeuer Indoor ist für die Benutzung in Innenräumen gemacht. Die Flamme brennt sicher und sauber. Anders als das Schmelzfeuer für den Aussenbereich ist dieses Modell nicht windsicher und somit im Freien nur windgeschützt gut zu betreiben.

Anzünden des Brenners

Da die Zündtemperatur der Glasfaserdochte etwas höher als bei Textildochten ist, empfiehlt es sich, den Docht mit einem Feuerzeug zu entzünden. Die Flamme benötigt dann einige Minuten um sich voll zu entwickeln. Vor dem Anzünden muss eventuell im Docht oder im Schmelztiegel befindliches Wasser ausgeschüttet werden, ansonsten ist die korrekte Funktion nicht möglich.

Mindestbrennzeit

Am Anfang verbrennt nur das im Docht gebundene Wachs, bis die Schmelzwirkung das umgebende Wachs verflüssigt und nachsaugen kann. Damit das Schmelzfeuer einwandfrei funktioniert, ist eine Mindestbrennzeit von 30 Minuten erforderlich. Ansonsten wird der Schmelzkreislauf unterbrochen und der Docht muss mit etwas flüssigem Wachs übergossen und reaktiviert (siehe oben) werden.

Kerzenrecycling

In das Schmelzfeuer können Wachsreste und alte Kerzen eingelegt werden. Das Wachs wird eingeschmolzen und dient dann wieder als Brennstoff.

Die alten Dochte müssen nicht entfernt werden, da sie nach dem Schmelzen auf den Boden des Schmelztiegels sinken und sich so nicht entzünden können.

Aromatherapie

Das Schmelzfeuer eignet sich ideal zur Aromatherapie. Dabei werden reine ätherische Öle in das flüssige Wachs getropft. Im 65°C warmen Wachs verflüchtigt sich das Aromaöl sehr sanft. Es entsteht kein Duftschlag, sondern eine lang anhaltende Aromawirkung. Wir bieten speziell auf das Schmelzfeuer abgestimmte reine ätherische Öle an.

Löschen der Flamme

Die Kerzenflamme ist so stark, dass sie kaum ausgeblasen werden kann. Sie widersteht auch starkem Wind. Zum Löschen muss die Flamme erstickt werden, indem ein nicht brennbarer Gegenstand auf den Brenner gelegt wird. Wir bieten einen passenden Deckel zum Ablöschen des Schmelzfeuers an. Er dient weiterhin als Schutz vor Witterung und Verunreinigung.

Tipps & Tricks

Einschmelzen von farbigem Wachs

Je dunkler das Kerzenwachs, desto mehr Farbpigmente sind im Wachs enthalten. Diese Farbpigmente werden vom Docht mit angesaugt und führen beim Verbrennen zu erhöhter Rußbildung. Darüber hinaus kann der Docht mit Farbpigmenten verstopfen und dadurch unbrauchbar werden. Der Docht muss dann gewechselt werden.

Um die korrekte Funktion des Schmelzfeuers sicher zu stellen, empfehlen wir, möglichst wenig farbiges Wachs als Brennstoff zu verwenden. Bei Bedarf sollte farbiges Wachs immer ebensoviel weißes Wachs (= reines Wachs) beigegeben werden.

Erste Hilfe bei Problemen mit dem Schmelzfeuer

Durch äußere Einflüsse (z.B. Feuchtigkeit) oder verunreinigtes Wachs kann es zu Problemen beim Abbrand oder beim Anzünden des Schmelzfeuers kommen.

Hierfür gibt es ein einfaches Allheilmittel:

- Das Schmelzfeuer bei 100°C in den Backofen stellen, bis das gesamte Wachs flüssig ist.
- Feuchtigkeit und Luft können dabei aus dem Docht entweichen.
- Das Schmelzfeuer vorsichtig herausnehmen und mit einem Löffel flüssiges Wachs über den Glasfaserdocht schöpfen, bis sich der Docht mit Wachs gesättigt hat.
- Nach dem Abkühlen ist das Schmelzfeuer wieder betriebsbereit.

Bitte entfernen Sie vorher bei Bedarf Ruß vom Docht. Gehen Sie dabei wie unten beschrieben vor.

Bitte überprüfen Sie auch, ob genügend Wachs im Schmelzfeuer ist. Beim Einschmelzen im Backofen kann dabei gleich Wachs zugegeben werden.

Starthilfe mit Lampenöl

Probleme beim Anzünden können mit flüssigem Wachs (siehe oben) leicht behoben werden. Als Starthilfe kann auch einfach etwas Lampenöl auf den Docht gegeben werden. Nach dem Anzünden entwickelt sich dann schnell eine Flamme und der Schmelzkreislauf kommt wieder in Gang.

Reduzierte Schmelzwirkung bei niedriger Umgebungstemperatur

Bei sehr niedriger Umgebungstemperatur kann auch die Schmelzwirkung und damit die Funktion des Schmelzfeuers vermindert sein. Das Schmelzfeuer geht nach kurzer Brenndauer aus, denn der Schmelzkreislauf kommt nicht in Gang. Wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, muss der Docht dann wieder reaktiviert werden.

Im Winter

Das Schmelzfeuer ist aus dauerhaft frostsicherer *CeraNatur*® Keramik hergestellt. Sollte jedoch Wasser in das Schmelzfeuer kommen, kann es durch den Eisdruck zerstört werden. Das Schmelzfeuer muss daher im Winter immer abgedeckt werden.

Problembeseitigung

Das Schmelzfeuer brennt schlecht oder mit zu kleiner Flamme

Durch Verwendung von verunreinigtem oder minderwertigem Wachs kann es zu Rußbildung auf dem Docht kommen. Auch bei sehr langem Betrieb kann sich eine Rußablagerung auf dem Docht bilden. Mit einem spitzen Gegenstand kann der festsitzende Ruß vom Docht abgekratzt werden. Dies kann ruhig mit nachdrücklichem Kraftaufwand erfolgen. Dabei werden die vom Ruß zusammen gebackenen Glasfasern wieder voneinander gelöst. Die Fasern des Dochtes sollen danach wieder frei sitzen und aufgefasert sein. Der Docht wird dabei nicht beschädigt. Nach dem Ausleeren des Rußes wird der Docht mit flüssigem Wachs reaktiviert (siehe oben). Dann kann das Schmelzfeuer wieder in Betrieb genommen werden.

Die Flamme ist zu groß, zu klein oder brennt zu unruhig – Die Schmelzwirkung ist zu gering

Durch Justierung des Dochtes im warmen Zustand kann die Flamme verändert werden. Stehen mehrere Fasern nach oben, entwickelt sich beispielsweise eine große, hohe Flamme. Durch Herunterdrücken der Fasern kann dies reduziert werden. Wird der ganze Docht im warmen Zustand etwas herausgezogen, wird die Flamme kleiner, gleichzeitig wird aber nicht mehr soviel Energie an das Metall abgegeben und die Schmelzleistung läßt nach.

Der Docht kann z.B. mit einem Pinzette vorsichtig verändert werden. Bitte beachten Sie, daß bereits kleine Änderungen eine große Wirkung haben können. Der Docht selbst ist dauerhaft und muß normalerweise nicht ersetzt werden.

Zuviel Wachs im Schmelztiegel

Ist zuviel Wachs im Schmelztiegel, kann es ebenfalls zu Problemen kommen. Das flüssige Wachs erstickt dann die Flamme. Es darf daher nur Wachs bis ca. 3 cm unterhalb des Dochtes (wie bei der Erstfüllung) eingelegt werden. Sollten Sie versehentlich zuviel Wachs eingefüllt haben, kann das Schmelzfeuer im Backofen erhitzt werden (bitte Vorsicht, maximal 100°C einstellen) und das überschüssige Wachs abgeschöpft werden.

Zu wenig Wachs im Schmelztiegel

Ist zu wenig Wachs im Schmelztiegel, setzt die Schmelzwirkung nicht schnell genug ein und das Wachs aus dem Docht verbrennt, ohne daß flüssiges Wachs nachgesaugt werden kann. Der Schmelzkreislauf wird unterbrochen. Das Schmelzfeuer muss dann wieder mit Wachs reaktiviert werden (siehe oben) und es muss wieder genügend Wachs zum Einschmelzen in den Tiegel gegeben werden (klein geschnittenes Wachs schmilzt schneller auf).

Das Schmelzfeuer kann nicht angezündet werden

Durch besondere Umstände kann es passieren, dass nach Betrieb und Löschen des Schmelzfeuers kein Wachs mehr auf dem Docht verbleibt. Reaktivieren Sie den Docht mit flüssigem Wachs (siehe oben) und zünden Sie erneut an.

Das Schmelzfeuer geht nach kurzer Brennzeit aus

Durch besondere Umstände kann es passieren, dass der Docht Luft oder Feuchtigkeit einzieht. Der Kreislauf ist dann gestört und das Schmelzfeuer geht nach kurzer Brennzeit aus. Erhitzen Sie das Schmelzfeuer im Backofen (bitte Vorsicht, maximal 100°C einstellen) bis das gesamte Wachs flüssig wird. Dadurch entweicht Luft und Wasser. Geben Sie dann flüssiges Wachs auf den Docht (z.B. mit einem Löffel) und aktivieren Sie so den Docht wieder. Nach Abkühlung ist das Schmelzfeuer wieder betriebsbereit.

Recycling von tropffreien Kerzen

Manche Kerzen haben einen höheren Schmelzpunkt (z.B. Altarkerzen). Dieses Wachs stört die Funktionsweise des Schmelzfeuers. Mischen Sie daher diesen Kerzen immer mindestens zur Hälfte normale Haushaltskerzen oder Wachspastillen bei.

Verwendung von Bienenwachs

Bienenwachs verbrennt mit stärkerer Rußentwicklung. Der Docht muss daher oft von Ruß befreit werden um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Von der Verwendung von Bienenwachs als Brennstoff raten wir daher ab.

Ersatz des Dochtes

Bei dem verwendeten Glasfaserdocht handelt es sich um einen Dauerdocht, der auch nach langem Betrieb nicht verbrennt. Je nach Qualität des eingelegten Wachses kann es jedoch zu mehr oder weniger starker Verrußung kommen. Die Fasern des Dochtes werden durch den Belag verklebt und damit der Abbrand beeinträchtigt. Der Ruß kann, wie oben beschrieben, entfernt werden. Sollte es dennoch erforderlich sein den Docht einmal zu tauschen, können Ersatzdochte bestellt werden. Durch Erhitzen des Schmelzriegels im Backofen (bitte Vorsicht, maximal 100°C einstellen) wird das Wachs weich und der Docht kann herausgezogen werden. Anschließend wird ein neuer Docht eingesetzt. Der neue Docht muss dann, wie oben beschrieben, mit flüssigem Wachs übergossen und damit aktiviert werden.

Sicherheitshinweise

Bei der Benutzung befindet sich flüssiges, 65°C warmes Wachs im Schmelzfeuer. Es ist daher wichtig, daß das Schmelzfeuer immer einen sicheren Stand hat und nicht umfallen kann.

Bewegen Sie das Schmelzfeuer nur, wenn es nicht in Betrieb ist und das Wachs ausgehärtet ist. Der Schmelzriegel ist außen warm, und flüssiges Wachs kann bei Hautkontakt eventuell zu Verletzungen führen.

Bitte lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Schmelzfeuer spielen.

Halten Sie das Schmelzfeuer von leicht brennbaren und hitzeempfindlichen Gegenständen fern.

Lassen Sie das brennende Schmelzfeuer niemals unbeaufsichtigt! Ersticken Sie es vor Verlassen des Aufstellortes vollständig.

Das Schmelzfeuer darf nur regen- bzw. wassergeschützt betrieben werden. Sobald Wasser in das flüssige Wachs kommt, spritzt das Wachs nach außen und kann zu Verunreinigungen und Schäden führen.

Denk Keramische Werkstätten
Neershofer Str. 123-125 . D-96450 Coburg
Fon 09563-2028 . Fax 09563-2020
info@denk-keramik.de . www.denk-keramik.de